

quartier21^{MQ}
Jan12

quartier für Digitale Kultur, Mode und Design

Street Art / STREET ART PASSAGE VIENNA

NEOZOON (GER): Culture Jamming

21.01. bis 30.04., täglich 00–24h

NEOZOON ist ein Künstlerinnen-Kollektiv, das für Aktionen im öffentlichen Raum bekannt ist, die das Verhältnis zwischen Tier und Mensch thematisieren. Für ihre Arbeit in der Street Art Passage setzt das Kollektiv das Mittel des „culture jamming“ ein, eine Taktik die benutzt wird um „corporate advertising“ zu untergraben.

Eröffnung: Fr 20.01., 19h

Ort: STREET ART PASSAGE VIENNA,
Übergang zwischen MQ-Areal und Breite Gasse



© NEOZOON

Klangkunst / TONSPUR

TONSPUR 48: Gary Hill (USA) – Child's Play (Kinderspiel)

bis Mi 15.02., täglich 10–20h

Eine Gruppe von Kindern spricht miteinander und versucht mit Passanten Kontakt aufzunehmen. Einfache Fragen wie „Wer bist du?“ / „Woher kommst du?“ / „Bist du anders?“ führen zu einer schnellen Abfolge von Wortspielen und Redensarten.

Ort: TONSPUR_passage, Durchgang zwischen MQ Hof 7 und Hof 8



© Gary Hill



Dan Lungu © Matei Baganaru

Literatur / LiteraturQuartier21

Lesung: Dan Lungu (ROM)

Fr 20.01., 19h

Der Writer-in-Residence des quartier21 liest aus seinem neuesten Roman „In iad toate becurile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“. Die Lesung findet auf Deutsch und Rumänisch statt. In Kooperation mit dem Rumänischen Kulturinstitut.

Ort: Barocke Suite A, MQ Haupteingang, 1. Stock

Digitale Kultur / Artistic Research Technology Lab

Opening: Artistic Research Technology Lab

Do 19.01., 19h

Neben der Frage, wie sich der Umgang mit neuen Medien auf die Gesellschaft auswirkt, wird eine aktuelle Medienkunstpraxis illustriert, die in Kooperationen von KünstlerInnen, TheoretikerInnen und Technologie-expertInnen diskursbasierte Prozesse (Prozessartefakte) hervorbringt und auf aktuelle Medienphänomene eingeht. <http://artistictechnology.at>
Ort: Electric Avenue, quartier21



© Artistic Research Technology Lab

quartier21
quartier für Digitale Kultur, Mode und Design
MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien
www.quartier21.at

Der Eintritt zu den genannten Veranstaltungen ist, wenn nicht anders angegeben, frei.



Partner des Artist-in-Residence-Programms im quartier21/MQ:
tranzit.org
Mit Unterstützung der ERSTE Stiftung



Natürlich glaubt kein Mensch an Zahlenmagie. Aber schön (anzusehen) finden wir es trotzdem, dass das quartier21 2012 10 Jahre alt wird. Apropos schöne Zahlen: Das Creative Cluster besteht aus 60 Initiativen auf über 7000 m² Fläche. Beachtliche 300 Artists-in-Residence waren seit 2002 auf Empfehlung der quartier21-Partner in einem der 8 Künstlerstudios im MuseumsQuartier zu Gast. Es gibt aber nicht nur aufzuzählen, sondern auch zu erzählen. In Punkto Jubiläumsprogramm werden Sie deshalb heuer noch von uns hören. A suivre.

quartier21^{MO} Jan12

Hier finden Sie einen Überblick über das Programm des quartier21.
Zur Orientierung beachten Sie bitte das Nummernleitsystem.



quartier für Digitale Kultur, Mode und Design
Einen detaillierten Lageplan aller Partner des quartier21 finden Sie
beim Haupteingang des MQ oder unter www.quartier21.at.

Digitale Kultur

Artistic Research Technology Lab ⁴⁴

Do 19.01., 19h
Opening: Artistic Research Technology Lab
Das „Artistic Research Technology Lab“ aus dem Umfeld der Gruppe „Super.net“ verfolgt den Ansatz von Medienkunst als „research-based art form“ und feiert die Eröffnung seines Schauraums in der Electric Avenue.
<http://artistictechnology.at>

ASIFAKEIL ⁴²

bis Do 12.01., täglich 10–22h
Yvonne Stark: Play
Die Arbeit bezieht sich auf ein gleichnamiges Mikrodrama von Gertrude Stein, in dem der Begriff des „Spiels“ eine zentrale Bedeutung hat.

Sa 14.01., 19h
Caro Estrada: Schreibmaschinerie, 2011
Vielfältige typografische Konstellationen, die mit einer Schreibmaschine zu erzeugen sind, zaubern wundersame Geschöpfe aufs Papier, die sich als kriegerisches Volk entpuppen.
Ort: Raum D / quartier21

EIKON SchAUfenster ⁴⁷

bis Do 16.02., täglich 10–22h
Julia Müller-Maenher und Astrid Peterle: Poundbury
Die Installation befragt das Konzept von „Poundbury“, einem städteplanerischen Experiment in Südengland.

eSeL REZEPTION ³⁹

bis Di 14.02., täglich 10–22h
Damian Stewart (NZL): Luciolinae
Am Eingang zur Electric Avenue pulsieren von Damian Stewart montierte Lichter, die scheinbar miteinander kommunizieren.

Gruppe Or-Om ⁵⁵

01.01 bis 31.03., täglich 10–18h
Biennale-Konzept und Or-Om-Curating®
Material der 54. Biennale in Venedig wird durch Or-Om-Curating® in den Rahmen einer neuen universalen Semantik gebracht und damit aus machtsstrategischen Dimensionen befreit.
Ort: Raum D / quartier21

Miss Baltazar's Laboratory ^{43 55}

women and trans in interactive technology.
www.mzbaltazarslaboratory.org
Fr 13.01. und Do 26.01., 17h
Reading Group
Text: Georg Simmel, Philosophie des Geldes.

Mi 18.01., 19h
Water Art Workshop
Anhand von selbstgebauten Filtern aus organischen Materialien, spezifischen Pilzen, Kakteen und Sandkörnern werden Installationen gebaut, die Wasser säubern.

Fr 20.01., Sa 21.01. und So 22.01.

MAKE ME ECLECTIC Festival
3 Tage lang Workshops, Events und Konzerte:

Fr 20.01., 10–22h
10–12h Computer Break! Fast, Raum D / quartier21
12–15h Milica: Drupal workshop
16–19h Stefanie Wuschitz: Re-Sista, Raum D / quartier21
20h Audioperformances, Raum D / quartier21

Sa 21.01., 11–22h
11–14h A left at Albuquerky—alls über GPS-Navigationssysteme
14–17h Selena Savić: Solar Workshop, Raum D / quartier21
18–20h Heather Kelley: Paper Games
20h The beauty of distorsion: Live Visuals mit elektronischen Störsignalen, Raum D / quartier21

So 22.01., 11–22h
11–14h Ulla Rauter: PD Programming
14.30–17.30h Audrey Samson und Sabine Basten: Workshop KÖRPER SPULE, Raum D / quartier21
bis 22h After-Hour-Präsentationen, Raum D / quartier21

quintessenz ⁴⁹

jeden Freitag, 20h
q/quintessenz open house
offene Diskussionsrunde zu Datenschutz, Bürgerrechten und Privatsphäre im 21. Jahrhundert

Raum D / quartier21 ⁵⁵

Mo 09.01., 18.30h
Gruppe Internetforschung: Jour Fixe
Die „Forschungsgruppe Internet“ ist eine interdisziplinäre Gruppe, die das Internet im Zusammenhang mit Gesellschaft und Kultur erforscht.

Di 31.01., 19h
q/talk
regelmäßige Veranstaltung zu Datenschutz und Bürgerrechten im Internet

SUBOTRON ³⁸

Do 26.01., 19h
SUBOTRON pro games: „Gamers gathering“ Branchenmeeting
MitarbeiterInnen aus der lokalen Gamerszene und ihr Umfeld treffen sich einmal monatlich zum Ideenaustausch und zur nachhaltigen Vernetzung.
Ort: Raum D / quartier21

Fr 27.01., 19h
SUBOTRON electric MEETING: Analog Urban Codes
An dieser performativen Lecture sind Game DesignerInnen aus Zürich sowie Künstler und KuratorInnen aus Wien beteiligt, die gemeinsam ein „Alternate Reality Puzzle“ vorlegen. U.a. mit Brigitte Felderer, Margarete Jahrmann und Clemens Wolf.
Ort: Raum D / quartier21

SCHAURAUM Angewandte ⁵⁰

bis So 22.01., täglich von 10–22h
Nina Yankowitz: Global Warming Schauraum – Bursting Seams
Die Architektur des Ausstellungsraums nützend, zeigt sich die unvorhersehbare Natur des Wetters als launischer Richter über *whether or not*.

27.01. bis 18.03., täglich 10–22h
Mike Phillips/i-DAT (GBR): Who is afraid of G. A. Schwaiger?
i-DAT ist eine Forschungsgruppe am Centre for Art, Media and Design Research der Universität Plymouth. Sie agiert als Katalysator für kreative Forschung und Innovation in Kunst, Wissenschaft und Technologie.
Eröffnung: Do 26.01., 19h

Mode und Design

Combinat ⁵⁷

01.01. bis 31.01., Di bis Sa 12–19h
Gastdesigner im Jänner: Aquanauta
Die Winter-Kollektion des Labels besteht aus multifunktionalen Stücken für den Alltag sowie aus Party-tauglichen Outfits und Accessoires.

MQ Point ⁱ

01.01. bis 31.01., täglich 10–19h
Designer des Monats: art point (RUS)
Für Lena Kvadrat – Designerin und Kreativdirektorin von „art point“ ist Mode ein grundlegendes Mittel zur Kommunikation. Analog zu anderen Zeichensystemen bedient sie sich direkter und verschlüsselter Signale.

Pen's Bungalow ³

Mi 11.01., 18–22h
Szalon Neujahrs-Empfang
Der Mode-, Design- und Friseur-Salon „Pen's Bungalow“ lädt zu einer stimmungsvollen Zusammenkunft mit Schmuck, Kleidung, Musik und „Portraits on demand“ von Georg Wagenhuber.

weitere Programmpunkte

Komische Künste ¹⁰

bis So 22.01., täglich 10–19h
Haderers Österreich. Cartoons 1985 bis 2010
Gerhard Haderers bisher größte Ausstellung in Österreich zeigt knapp 150 Originalwerke des Cartoonisten.
Eintritt: € 7,- / € 5,-
Ort: Freiraum / quartier21

LiteraturQuartier21 ²⁴

Fr 20.01., 19h
Lesung: Dan Lungu (ROM)
Der Writer-in-Residence des quartier21 liest aus seinem neuesten Roman „In iad toate becurile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“. Lesung auf Deutsch und Rumänisch. In Kooperation mit dem Rumänischen Kulturinstitut.
Ort: Barocke Suite A, MQ Haupteingang, 1. Stock

quartier21 ⁱ

jeden Mittwoch, 17h
quartier21-Führungen
Die über 60 autonomen Büros und Veranstaltungsorte des quartier21 treten mit neuen Themen, Produktions- und Vermittlungsformen neben die traditionelle Museumslandschaft. Gewinnen Sie Einblicke in den Creative Cluster.
Anmeldung: q21tours@mqw.at
Ticket: € 3,- im MQ Point (Treffpunkt)

quartier21-Passagen

Kunst im öffentlichen Raum

KABINETT comic passage ²

Arbeiten von internationalen Comic-KünstlerInnen zwischen MQ Hof 2 und Hof 3. Das begleitende Heft ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Di 31.01., täglich 00–24h

Thomas Kriebaum: KLEINER TOD
2010 wurde Kriebaum vom bmukk mit dem „outstanding artist award“ im Bereich „Karikatur und Comic“ ausgezeichnet. In einer wortlosen Geschichte erzählt der Künstler, dass der Tod kein leichtes Leben hat.

STREET ART PASSAGE VIENNA ⁶⁵

Arbeiten von internationalen Street-Art-KünstlerInnen zwischen Breite Gasse und MQ-Areal. Das begleitende Heft „betonblumen“ ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

21.01. bis 30.04., täglich 00–24h

NEOZOON (GER): Culture Jamming
Das Kollektiv NEOZOON arbeitet mit dem Mittel des „culture jamming“, einer Taktik die benutzt wird um „corporate advertising“ zu untergraben.
Eröffnung: Fr 20.01., 19h

TONSPUR_passage ¹²

wechselnde Klangarbeiten zwischen MQ Hof 7 und Hof 8

bis Mi 15.02., täglich 10–20h

TONSPUR 48: Gary Hill (USA): Child's Play (Kinderspiel)
Eine Gruppe von Kindern spricht miteinander und versucht mit Passanten Kontakt aufzunehmen. Einfache Fragen wie „Wer bist du?“ / „Woher kommst du?“ / „Bist du anders?“ führen zu einer schnellen Abfolge von Wortspielen und Redensarten.

Typopassage Wien ⁶⁶

Mikromuseum für die Gestaltung von und mit Schrift zwischen MQ Hof 1 und Hof 2. Die begleitende Publikation ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Sa 31.03., täglich 00–24h

decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt
In der Publikation „decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt“ von Johannes Bergerhausen und Siri Poarangan werden alle existierenden Schriftsysteme der Menschheit auf über 650 Seiten vorgestellt.

Artists-in-Residence
U.a. auf Empfehlung von Partnern des quartier21 kommen internationale KünstlerInnen nach Wien.
Ben Patterson (USA) / Medienkunst / Fluxus / transforming freedom
Hong Kai Wang (TWN) / Kunst und Digitale Medien / parallelflows
Dan Lungu (ROM) / Literatur / R&MeA
NEOZOON (GER) / Street Art / Freiraum quartier21 INTERNATIONAL
Graham Smith (CAN) / Robot Art / Freiraum quartier21 INTERNATIONAL
Adrien Darriba (ESP) / interaction design / Freiraum quartier21 INTERNATIONAL